



GYMNASIUM BALINGEN

– Schulzentrum Längenfeld –

Telefon: (0 74 33) 90 00 - 0
Telefax: (0 74 33) 90 00 - 40
Internet: www.gymnasium-balingen.de
E-Mail: info@gymnasium-balingen.de

Datum: 20.11.2002

Elternbrief 1 im November 2002

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

die ersten Schulwochen sind für uns alle wie im Fluge vergangen, die Halbzeit im ersten Schulhalbjahr ist erreicht – Zeit, um einen Moment innezuhalten und Ihnen zu berichten, was unser Schulleben neben dem Unterricht in den letzten Wochen bereichert hat.

Doch lassen Sie uns zunächst einen kurzen Blick auf die **Rahmenbedingungen** werfen, mit denen wir im neuen Schuljahr arbeiten.

Die Schülerzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht, wir unterrichten 1210 Schülerinnen und Schüler in 48 Klassen. Das bedeutet leider, dass wir trotz des Erweiterungsbaus in diesem Jahr noch mehr Wanderklassen haben und dass die Raumsituation insbesondere in den Naturwissenschaften und im Sport kaum einen Puffer für Änderungen zulässt. Diese Situation erfordert von allen Rücksichtnahme und ein Einhalten der Regeln. Wir sind jedoch froh, dass die Räume insgesamt ausreichen und dass wir auf der Höhe des Schülerberges alle Schülerinnen und Schüler im eigenen Haus unterrichten können.

Auch im **Lehrerzimmer** heißt es enger zusammenrücken: mit 17 neue Kolleginnen und Kollegen ist die Zahl der Lehrkräfte auf 100 angewachsen. Zusammen mit ihnen können wir den Pflichtunterricht abdecken und eine Reserve einbauen, auf die wir nach Weihnachten zurückgreifen: Wir freuen uns mit unseren drei Kolleginnen, die Nachwuchs erwarten und im neuen Jahr in den Mutterschutz gehen.

Nur im Fach Musik gibt es einen Engpass. Der Musikunterricht in der Jahrgangsstufe 8 fällt aus (der Versuch eine Arbeitsgemeinschaft einzurichten, scheiterte am mangelnden Interesse)

Doch nun möchten wir Ihnen die neuen Studienassessorinnen und Studienassessoren mit Namen und Fächern vorstellen:

- Michael Boss (Mathematik und Chemie)
- Helgard Foth (Deutsch und Geschichte)
- Matthias Hoffmann (Biologie und Sport)
- Steffen Lang (Mathematik und Französisch)
- Jochen Maier (Mathematik und Sport)
- Johannes Nickol (Deutsch und Englisch)
- Kathrin Nürnberg-Reimold (Deutsch und Französisch)
- Michaela Pemsel (Französisch und Sport)
- Andreas Seidel (Englisch und Geschichte)

Hinzu kommen noch die Obereferendarinnen Susanne Franz (Sport, Englisch), Eva-Christine Neu (Sport, Mathematik), Angelika Reiser-Hees (Mathematik, Chemie) und der Oberreferendar Thorsten Schork (Deutsch Französisch) sowie zwei Studienreferendare im ersten Ausbildungsjahr, Herr Kraus und Herr Ruff.

Studienrat Björn Preuss (Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde) und unser ehemaliger Kollege und Rektoratsassistent Oberstudienrat Axel Metzger sind mit wenigen Stunden an das Gymnasium Balingen abgeordnet.

Erstmalig sammeln auch acht Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen ihres Studiums erste Unterrichtserfahrungen, betreut werden sie von Frau Kipp-Lenkeit und Herrn Landwehr .

Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr wieder eine französische Assistentin haben: Magali Fournier unterstützt die Französischlehrer/innen und übt mit Kleingruppen französische Konversation.

Nicht nur im Lehrerzimmer gab es neue Gesichter, auch im **Rektorat** konnten am Anfang des Schuljahres die Lücken geschlossen werden, die sich nach der Ernennung von Axel Metzger zum Schulleiter am Progymnasium in Tailfingen und der Versetzung in den wohlverdienten Ruhestand von Dr. Karl-Heinz Schäfer ergeben haben. Seine Nachfolge hat Oberstudienrätin Maren Bustorf angetreten, die Anfang Oktober zur neuen stellvertretenden Schulleiterin bestellt wurde. Studienrat Axel Ferdinand ist als neuer Rektoratsassistent zuständig für die Sportkoordination und Stundenplanangelegenheiten.

Veränderungen gab es jedoch nicht nur im Lehrerzimmer und im Rektorat. Auch für unsere Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 12** gilt es unter neuen Rahmenbedingungen erfolgreich zu sein. Leistungs- und Grundkurse gehören der Vergangenheit an, stattdessen werden die Kernkompetenzfächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache und weitere Profil- und Neigungsfächer belegt. Die neue Oberstufenreform bedeutet aber in der Praxis auch mehr Stunden Unterricht, höhere Kursstärken (im Durchschnitt liegen sie bei 20 Teilnehmer/innen) und veränderte Prüfungsbedingungen. In den neuen Lehrplänen wird größeres Gewicht auf das eigenständige Arbeiten gelegt. Das hat unter anderem auch andere Formen der Leistungsfeststellung in den vier Kurshalbjahren bis hin zur Abiturprüfung (5. Prüfungsfach) zur Folge. Begleitet werden alle diese Neuerungen durch intensive Fortbildungen der Oberstufenlehrkräfte.

Auch wenn natürlich in erster Linie der alltägliche Unterricht im Mittelpunkt unserer Arbeit steht, so gab es doch schon in den wenigen Wochen dieses Schuljahres einige unverwechselbare Höhepunkte, die das **Schulleben** an unserer Schule ganz entscheidend mitprägen.

Unserem Sportprofil alle Ehre machten die zehn Mädchen unserer Leichtathletikmannschaft. Sie waren beim Bundesfinale von „**Jugend trainiert für Olympia**“ in Berlin mit ihren Betreuerinnen Frau Metzger und Frau Wimmer dabei und erkämpften einen achten Platz. Damit sind sie die zweitbeste Mannschaft der alten Bundesländer. Dies ist deshalb so beachtenswert, weil die Mannschaften der neuen Bundesländer, die die ersten sechs Plätze belegten, allesamt von Sportgymnasien gestellt wurden.

Gleich mehrere Preise sicherten sich unsere jungen Forscherinnen und Forscher beim vierten Regionalwettbewerb Nordschwarzwald von „**Jugend forscht**“. Sechs Sonderpreise und einen zweiten Preis beim Landeswettbewerb waren längst noch nicht alles. Einen Sonderpreis von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Nagold verbunden mit 1750 Euro für die beste Schule kam völlig überraschend und unerwartet. Die betreuenden Lehrer Herr Dr. Noll und Frau Dr. Rädle freuten sich ebenso wie ihre Schülerinnen und Schüler. Die Vorbereitungen für die nächsten

Wettbewerbe laufen. Unter dem Motto „Geträumt, gedacht, gemacht“ wird bereits schon wieder eifrig getüftelt.

Können unsere Schülerinnen und Schüler auch mit ihren Fremdsprachenkenntnissen punkten? Gelegenheiten zum Sprechen von **Englisch, Französisch und Spanisch** gab es in diesen Wochen mehrmals.

Bereits am ersten Schultag konnten wir eine erste **Schülergruppe aus Granada** empfangen. Frau Zitzmann hatte die Kontakte zu der Mädchenschule im letzten Jahr geknüpft. Mit dieser überaus erfreulichen Begegnung soll der Grundstein für eine dauerhafte Partnerschaft nach Spanien gelegt werden. So hoffen wir, dass die Klasse 10a in der zweiten Schuljahreshälfte zu einem Gegenbesuch starten kann. Die Spanisch AG nutzte die freien Tage über den dritten Oktober, um zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Holtz ihre Spanischkenntnisse in **Barcelona** auf die Probe zu stellen.

Zwölf Jahre besteht bereits der Austausch und die gute Zusammenarbeit mit der **St. Wilfried`s High School, North Firestone bei Leads in Yorkshire**. 36 Schülerinnen und Schüler waren im Oktober bei uns zu Gast. Sie nahmen an Ausflügen und am Unterricht teil und wurden zusammen mit ihren Lehrern von Frau Deeg und Frau Simoneit betreut. Ein Gegenbesuch ist im April geplant.

Eine Woche vor den Herbstferien machten sich 27 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 zusammen mit ihren Lehrern Herr Fußnecker und Frau Mühlebach auf den Weg nach Frankreich. Sie waren zu Gast beim **Collège St. Joseph in Ruoms/Ardeche**. In ihren Gastfamilien, beim Besuch der Schule und bei den Ausflügen konnten die Französischkenntnisse auf vielfache Weise erprobt werden. Im Frühjahr findet der Gegenbesuch in Balingen statt.

Erfahrung in ganz unterschiedlichen Berufsfelder haben unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrem einwöchigen Praktikum im Rahmen von „**Bogy**“ gemacht, das in diesem Jahr erstmals in der Koordination von Harald Ehrgott in der Jahrgangsstufe 11 eine Woche vor den Herbstferien stattfand und in diesen Wochen weiter im Unterricht ausgewertet wird.

Am 20. November findet der Studientag für alle Zwölfklässler statt, an dem sie sich noch einmal an Universitäten, Fachhochschulen Berufsakademien usw. über Studien- und Ausbildungsgänge informieren können.

Vieles gäbe es noch zu berichten, einiges sei noch erwähnt: Im Rahmen der **Suchtprävention** organisierte Herr Hiessl für die Klassen 9 und 10 eine Theateraufführung, in der weiteren Folge findet am Montag, den 25. November, um 20.00 Uhr ein Gesprächs- und Informationsabend zu Ecstasy in Zusammenarbeit mit der Suchtberatung (Herr Schöppenthau) und der Polizeidirektion (Herr Emmerich) statt.

Ganz unterschiedliche Aspekte können wir Ihnen aus dem gemeinsamen Projekt „**Wir machen Schule**“ von Eltern, Schülern und Lehrern berichten.

Das **Methodentraining** für die Klasse 5, das wir im letzten Jahr begonnen haben, wird auch in diesem Jahr im Fachunterricht eingebaut. An einzelnen sogenannten Sockeltagen wird außerdem das „Lernen lernen“ praktiziert. Begleitet wird es durch Elternseminare, die voraussichtlich im Februar stattfinden.

15 Lehrerinnen und Lehrer nehmen an einer schulinternen Fortbildung zur Ausbildung von **Schüler-Streitschlichtern** teil. In mehreren nachmittäglichen Fortbildungen lernen sie die Grundbausteine kennen, die für die Ausbildung von Schülern zu Streit-Schlichtern notwendig sind. Wir haben uns für diesen Weg der Ausbildung entschieden, weil auf diese Weise am besten eine Verankerung in der Schule möglich ist. Es können so immer wieder neue Schülerinnen und Schüler ausgebildet und vor allen Dingen auch während ihrer Arbeit begleitet werden. Die Arbeit mit den Schülern soll im zweiten Schulhalbjahr beginnen.

Der **Analysetag** der Schülerinnen und Schüler, die **Elternanalyse** an den ersten Pflugschaftsabenden und die damit verbundenen Gründung der Elternarbeitskreise (Sie wurden darüber ausführlich in einem Brief des Elternbeirates informiert) beschäftigen auch uns Lehrerinnen und Lehrer in einigen Arbeitsgruppen und werden das ganze Schuljahr über unsere unmittelbare Arbeit mitbestimmen.

In diesem Zusammenhang sind wir deshalb auch sehr froh, dass wir in diesem Jahr eine feste Konferenzstunde (Donnerstag 6. Stunde) eingeführt haben, die uns die Möglichkeit bietet, auf Klassen- und Fachebene sowie bei pädagogischen Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen und Absprachen zu treffen.

Gespannt sind wir auch noch auf die Siegerin oder den Sieger unseres Wettbewerbs „ Unsere Schule braucht ein neues Logo“. Die Jury wird sich in den nächsten Tagen zusammensetzen.

Auf einige Formalien möchten wir Sie noch hinweisen: Wenn Sie Ihr Kind vor oder nach einem Ferienabschnitt **beurlauben** möchten, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Eine Genehmigung in seltenen begründeten Ausnahmefälle ist allerdings immer mit einem besonderem Arbeitsauftrag für Ihr Kind verbunden.

Wir bitten Sie an dieser Stelle auch noch einmal, nicht mit Ihrem PW während der Unterrichtszeiten in die **Wendeschleife** des Gymnasiums zu fahren. Es kommt dadurch zu erheblichen Behinderungen im Busverkehr und zu einer Gefährdung der Schülerinnen und Schüler.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen bereits heute einige wichtige Termine im zweiten Schulhalbjahr nennen.

Der **Elternsprechtag findet am 7. Februar 2003** . Sie erhalten aber noch eine gesonderte Einladung .

Unsere beiden Theater Arbeitsgemeinschaften proben bereits eifrig.

Die Aufführungen werden an folgenden Terminen stattfinden:

- **Die Wirbelwinde** am 15. und 16. März mit dem Stück „Nachtschwärmer“ von Thomas Oberender
- **Die junge Bühne** am 5. und 6. April mit dem Stück „Der jüngste Tag“ von Ö. Horvart

Wir möchten Sie außerdem auch einladen, ab und zu die Homepage des Gymnasium www.gymnasium-balingen.de zu besuchen. Wir bemühen uns, Sie dort zeitnah über Neuigkeiten aus dem Schulleben zu informieren.

Neue Entwicklungen zur Einrichtung von G8 und zu den Bildungsstandards finden Sie auf den Seiten des Oberschulamtes www.osa.tue.schule-bw.de und des Kultusministeriums www.kultusministerium.baden-wuerttemberg.de

Mit freundlichen Grüßen!

Werner Jessen

Maren Bustorf